

Protokoll 29.01.2024

Sitzungsleitung: Eric Müller

Protokollführung: Jakob Sojka

Anwesende: Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Florian Ziller, Jette Sophie Lippert, Bastian Rottenau, Jakob Sojka, Paul Fellner, Eric Müller, Naomi Rachel Deuster, Viktoria Neubauer, Hoang Duc Dat, Tigo Stolzenberger

Anwesende Assoziierte: Diana Töpfer, Tammo Schmitt, Marnick Borchmann

Gäste: Nils Grünert, Paulin Hegewald

Entschuldigte: Emely Nicht, Kei Steinberg, Johannes Kiening

Unentschuldigte: Moritz Drescher

ruhende Mandate: x

Sitzungsbeginn: 18.15

Sitzungsende: 19.55

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
 - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
 - 3.2. Finanzanträge
4. Mails
 - 4.1. Anfrage zur Unterbringung der FSRe
 - 4.2. Termin 2. Finanzerschulung
 - 4.3. Themen/Fragen Kanzlergespräch
 - 4.4. Finanzierungsmöglichkeit Projektgelder vom KiJuB Dresden
 - 4.5. Soziologie Mentoringprogramm
5. Entsendungen + Wahlen
 - 5.1. StuGaKo
 - 5.2 Stuko
 - 5.3 Instituträte
 - 5.4 Studienkommission
 - 5.5 Jura/IB
6. Awareness
7. Sitzungskultur
8. Sprechzeiten
9. Sonstiges
 - 9.1. Engagementsbescheinigung
 - 9.2. Klausurtagung
 - 9.3. Assoziierung

1. Begrüßung

Der Fachschaftsrat ist mit 10 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 22.01.2024 wird mit einstimmig angenommen.

Berichte

Es gibt keine Berichte.

GO-Antrag auf eine geschlossene Sitzung.
Der GO-Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Finanzen

3.1. Bericht der Finanzer:innen

Es gibt keine Berichte

3.2. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

4. Mails

4.1. Anfrage zur Unterbringung der FSRe

Sehr geehrte Studierende des Fachschaftsrates Phil und PIG,

im November hatten Sie an das Dezernat 4 die nachfolgende Anfrage gestellt. In den letzten Wochen haben wir intensiv an der Planung für das Interim gearbeitet und möchten Ihnen nun unseren finalen Vorschlag vorlegen und begründen.

Ihnen stehen dort 53 m² Bürofläche im EG sowie 10 m² zusätzliches Lager im KG zur Verfügung. Flächenmäßig ist dies eine Erhöhung zu Ihrem bisherigen Büroraum im Gerber-Bau. Ebenfalls bekommen Sie wie angegeben eine gesonderte Fläche für die Lagerung von Materialien.

Unsere Entscheidung möchte ich Ihnen gern begründen. Fachschaften sollten immer an den Raumbestand der Fakultät angegliedert sein. Das BSS ist das Interim für fast alle Nutzer der Philosophie aus dem Gerber-Bau sowie für alle Institute aus dem Weberplatz. Das BSS enthält auch Lehrräume, so dass wir davon ausgehen, dass Lehrveranstaltungen der Fakultät im BSS oder im Bereich der August-Bebel-Straße stattfinden werden.

Da in der BSS noch einige Instandsetzungen laufen, gehen wir von einem Umzugstermin nach dem Sommersemester aus. Der genaue Termin ist noch nicht festgelegt.

Für Studierende ist die Nähe des Dekanats und der Studienbüros im BZW wichtig. In Ihrem Mail bitten Sie um einen Raum in der Nähe HSZ und begründen dies mit der Erreichbarkeit. Der Weg vom BSS ist unwesentlich länger (um 300m) im Vergleich zum Gerber-Bau. Einer räumlichen Trennung der Fachschaft von der Fakultät Philosophie können wir nicht zustimmen. Auch stehen keine freien Räume im Hauptcampus für Vergaben zur Verfügung.

Als Alternative können wir Ihnen nur einen Büroraum von 24 m² im Seminargebäude anbieten. Eine zusätzliche Lagerfläche ist nicht vorhanden.

Ich würde Sie nun bitten, Ihre Entscheidung für das längerfristige Interim festzulegen. Bitte beachten Sie, dass bei einer Entscheidung gegen die Flächen im BSS diese anderen Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Im Nachgang wäre ein Umzug dann nicht mehr möglich. Es ist weiterhin auch nicht zu erwarten, dass in den beiden Seminargebäuden weitere Flächen zur Verfügung gestellt werden können.

Gern können wir Ihnen zeitnah diese Flächen im BSS zeigen. Für Rückfragen können Sie mich gern anrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Astrid Lehleitne

Die Sachlage soll mit dem FSR-PHIL gemeinsam besprochen werden.
Bis jetzt ist die endgültige Auswahl an Locations ungeklärt (ggf. Falkenbrunnen?).

4.2. 2. Termin Finanzerschulung

Hallo liebe FSRe,

weil die Frage häufiger kam, die **2. Schulung ist am 02.02. im GER/37 ab 18:30 und sollte ca 21:30 enden.**

Die Unterlagen kommen nach der Schulung und jene die am 22.01 schon da waren, brauchen nicht nochmal teilzunehmen. Ihr benötigt auch kleine Bestätigung meiner Seite oder Anmeldung. Kommt einfach vorbei, es ist Platz da. Es ist nur wichtig, dass ihr eine von beiden Terminen war genommen habt.

Die Unterlagen kommen nach dem 02.02 falls noch Ergänzungen oder Änderung kommen.

Bitte vergesst eure Listen über Teilauto Fahrer nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes

Die erste Finanzerschulung wurde nicht wahrgenommen.
Die zweite Finanzerschulung wird von Emely und Florian besucht werden.

4.3. Themen/Fragen Kanzlergespräch

Liebe FSRe,

am Montag fand das große Turnustreffen von StuRa und FSRen mit dem Rektorat statt. Doch auch abseits davon wird die StuRa-Geschäftsführung im regelmäßigen Austausch mit dem Rektorat und seinen Mitgliedern bleiben. Da Anfang Februar bereits das nächste Kanzlergespräch ansteht und einige Fragen bereits am Montag geklärt wurden, möchten wir euch nochmal die Möglichkeit geben uns Fragen für das Gespräch mitzugeben.

Schreibt mir dafür einfach eine kurze Mail bis nächste Woche.

LG und schönes WE

Max Trotte

Die Mail wird zur Kenntnis genommen.

4.4. Finanzierungsmöglichkeit Projektgelder vom KiJuB Dresden

Liebe StuRa-, FSR- und HSG-Menschen,
ich möchte euch auf eine einfache Finanzierungsmöglichkeit für eure Projekte hinweisen. Das Kinder- und Jugendbüro Dresden gibt jungen Projektentwickler*innen jährlich mehrmals die Möglichkeit, **bis zu 1.000 € für Projekte** zu bekommen, die sich an Menschen zwischen 14 bis 27 Jahre richten.

Vorteile: bis zu 1.000 € für ein Projekt, recht unbürokratische Antragsstellung und Abrechnung (v.a. im Vergleich zum StuRa :P) und Entlastung des studentischen Haushalts :D.

Die **Antragsfrist** für den Jugendförderfonds ist der **29.02.** (und aus Erfahrung meist sehr locker gehalten, also später geht ggf. auch). Das **Jugendforum**, wo über den Antrag entschieden wird, ist am **22.03.**

Mehr Infos findet in der weitergeleiteten Mail unten.

Sonnige Grüße

Tony

Die Mail kann weitergeleitet werden. Studierendeninitiativen können finanziert werden.

Sehr unbürokratisch. Ideen sind gefragt.

Es stellt sich die allgemeine Frage ob der FSR sich damit die Klausurtagung finanzieren lassen kann.

Die Finanzer:innen werden sich damit befassen.

4.5 Soziologie Mentoringprogramm

Jo Leute,

unsere Studiendekanin hat ein Anliegen an mich herangetragen. Kurz gesagt geht es darum, was wir davon halten, dass das Mentoringprogramm in Soziologie erneut aufgenommen wird. Außerdem steht die Frage im Raum, wie wir eine Ausweitung eines solchen Programms auf die ganze Fakultät sehen.

Das Dokument enthält nochmal paar Eckdaten zum Programm.

Wäre echt super, wenn ihr das in der Sitzung nochmal besprechen könntet.

Mit freundlichen Grüßen,

Marnick Borchmann

Marnick berichtet persönlich.

Unsere Meinung ist gefragt:

Diana sagt, dass es teilweise kein Bedarf gab.

Jakub berichtet über positive Erfahrungen.

Naomi sagt, dass Mentoren auch außerhalb von der Uni Kontakt aufbauen - das wäre eine Zusatzleistung. Es sei nicht schlecht mehr Angebote zu haben.

Diana sagt es ist sinnvoll, eine zusätzliche Anlaufstelle zu haben.

Bastian berichtet: Er würde es unterstützen. Er ist allerdings verwirrt vom eigenen Mentoring Programm der Soziologie, da es bei der ESE auch angeboten wird.

Erklärung seitens Marnick: Es klingt so als gäbe es nichts fakultätsweites, allerdings herrscht auch hier Verwirrung.

Diana merkt an, dass es angeblich nur wegen einer Studentin Mentoring gab. Es fand statt, allerdings eher "Hals über Kopf".

Das Plenum hält fest: Wir stehen grundsätzlich einem fakultätsweiten Angebot positiv gegenüber.

5. Entsendungen + Wahlen

Beispiel Protokoll:

Niemand lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für StuGaKo /Master/Diplom Soziologie aufstellen.

Die gleiche Person wird wieder entsandt.

... stellt sich kurz vor. / Mail

... wird mit ?/?/? Stimmen als fester Vertreter:in für den ... entsandt.

5.1. Studiengangskoordinator:in (StuGaKo)

Soziologie

Bachelor: Emely meldet sich freiwillig.

Sie wird einstimmig entsandt.

Master

Diplom

Powi

Bachelor

Anna lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für die StuGaKo BA PoWi aufstellen.

"Liebe Mitglieder des FSR PiG,

seit letztem Jahr bin ich StuGaKo für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft und würde mich sehr gerne wieder zur Wahl aufstellen lassen.

Bei Fragen könnt ihr mir jederzeit eine Mail schreiben.

Vielen Dank und viele Grüße

Anna Frohburg"

Anna wird einstimmig entsandt.

Master (Politik und Verfassung)

Es gibt keine Entsendung

IB

Bachelor

es hat sich niemand gemeldet
-> wird vertagt auf die nächste Sitzung

Master

es hat sich niemand gemeldet
-> wird vertagt auf die nächste Sitzung

Lehramt

GRW

Monique lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für die StuGaKo GRW aufstellen.

"Lieber Fachschaftsrat PIG,

bezugnehmend auf eure Mail mit den freien Stellen für die Studiengangs-Koordinator:innen interessiere ich mich sehr für die Stelle als Studiengangs-Koordinatorin für das Lehramt GRW.

Wäre es möglich weitere Informationen zur Stelle sowie dem weiteren Ablauf zu erhalten?

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Monique Schütz"

Monique wird einstimmig entsandt.

Medienforschung

Tamara lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für die StuGaKo Medienforschung aufstellen.

"Sehr geehrter FSR PIG,

mein Name ist Tamara Heinz und ich studiere Medienforschung BA im 5. Semester. Ich interessiere mich für das Amt Studiengangskoordinatorin für Medienforschung BA.

Da ich mich aktuell in einem Auslandssemester befinde, wollte ich einmal nachfragen, ob es möglich ist dieses Amt zu übernehmen, trotz meines Auslandsaufenthaltes. Ebenso wollte ich einmal nachfragen welchen Tätigkeiten in diesem Amt nachgegangen wird.

Mit freundlichen Grüßen"

Tamara Heinz

Auf Tamaras Fragen wurde nicht geantwortet.

Max lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für die StuGaKo Medienforschung aufstellen.

Liebe Menschen,

letztes Jahr war ich StuGaKo für den BA Medienforschung und für diesen in der StuKo. Das würde ich dieses Jahr gern bleiben, auch weil ich durch die regelmäßigen StuGaKo Treffen einen kleinen Einblick in den Prozess Qualitätsanalyse bekommen habe und mich dort gern mehr einbringen würde.

LG

Max Trotte

Tammo meint, dass Max schon genug zu tun hat.

Fürrede für Max: Extra vor dem Sturaplenum angebracht dass er es gern machen würde. Er kennt seine Kräfte und wäre nicht überfordert. Er macht gute Arbeit.

Bastian weist darauf hin, dass Tamaras Anfrage eher eine interessierte Anfrage darstellt als einer klaren Bekenntnis zu einer Aufstellung zur Wahl.

Tamara wird mit 0 Stimmen nicht entsandt.

Max wird einstimmig entsandt.

5.2. Studienkommission:

Soziologie (1)

Hanna lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für die StuKo Soziologie aufstellen.

"Hallo ihr Lieben,

ich möchte mich für die Stuko für Soziologie aufstellen lassen. Ich habe bereits mit der Person gesprochen, die das davor gemacht hat. Diese wird aufhören. Ich bin ab der neuen Legislaturperiode assoziiertes Mitglied. Falls ihr noch irgendwas brauchen solltet, gebt Bescheid.

Bis Montag!
Grüße Hanna :)"

Nicolas lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für die StuKo Soziologie aufstellen.

Hey hey lieber FSR,
ich würde mich gerne in die Studienkommission für den Master Soziologie entsenden lassen
(alternativ auch für einen anderen Studiengang, da bin ich offen).

Da ich am Montag leider nicht zur Sitzung kommen kann, ein bisschen etwas zu mir:
Ich bin Nicolas, studiere gerade im 1. Mastersemester Soziologie und habe schon vorher meinen
Bachelor PoWi/Soziologie in Dresden absolviert (bzw. bin ich noch dabei). Ich war selbst drei
Jahre lang im FSR (2019-22) als Finanzer und in verschiedenen anderen Tätigkeiten aktiv.
Dementsprechend hab ich auch schon ordentlich Gremienerfahrungen und saß bereits in
unterschiedlichen ASK's, war ein Jahr lang StuRa-Vertretung und StuGaKo sowie schon einmal
in der StuKo. Ich weiß also (soweit es geht), wie der Hase läuft. Da ich leider gerade nicht mega
große Kapazitäten habe, die Hochschulpolitik aber nicht sein lassen möchte, würde ich mich
freuen, wenn ihr mich in dieses Gremium entsenden würdet. Falls ihr Rückfragen habt, könnt
ihr mir gerne schreiben.

Liebe Grüße und euch ein schönes Plenum,
Nicolas

Marnick spricht sich für Nicolas aus.

Tom lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für die StuKo MA Soziologie aufstellen.

"Lieber FSR FIG,

ich studiere im Master Soziologie und möchte mich für die Studiengangskommission
bewerben. In meiner Tätigkeit als SHK am ZQA habe ich verschiedene Einblicke in das
Qualitätsmanagement verschiedener Studiengänge bekommen und kenne einige
grundlegende Interessenskonflikte und Herausforderungen bei der Entwicklung
eines Studiengangs. Diese Erfahrungen und meine Erfahrungen als Studierender möchte ich
in die Kommission einbringen.

Grüße Tom Böhme

Stimmen:

Nicolas und Tom werden mit jeweils 0 Stimmen nicht entsandt.

Hanna wird einstimmig entsandt.

Powi (1)

Nicolas lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für die StuKo Powi aufstellen.

Hey hey lieber FSR,
ich würde mich gerne in die Studienkommission für den Master Soziologie entsenden lassen
(alternativ auch für einen anderen Studiengang, da bin ich offen).

Da ich am Montag leider nicht zur Sitzung kommen kann, ein bisschen etwas zu mir:
Ich bin Nicolas, studiere gerade im 1. Mastersemester Soziologie und habe schon vorher meinen Bachelor PoWi/Soziologie in Dresden absolviert (bzw. bin ich noch dabei). Ich war selbst drei Jahre lang im FSR (2019-22) als Finanzer und in verschiedenen anderen Tätigkeiten aktiv. Dementsprechend hab ich auch schon ordentlich Gremienerfahrungen und saß bereits in unterschiedlichen ASK's, war ein Jahr lang StuRa-Vertretung und StuGaKo sowie schon einmal in der StuKo. Ich weiß also (soweit es geht), wie der Hase läuft. Da ich leider gerade nicht mega große Kapazitäten habe, die Hochschulpolitik aber nicht sein lassen möchte, würde ich mich freuen, wenn ihr mich in dieses Gremium entsenden würdet. Falls ihr Rückfragen habt, könnt ihr mir gerne schreiben.

Liebe Grüße und euch ein schönes Plenum,
Nicolas

Nicolas wird einstimmig entsandt.

Mefo (1)

Max lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für die StuGAKo Medienforschung aufstellen.

Liebe Menschen,

letztes Jahr war ich StuGaKo für den BA Medienforschung und für diesen in der StuKo. Das würde ich dieses Jahr gern bleiben, auch weil ich durch die regelmäßigen StuGaKo Treffen einen kleinen Einblick in den Prozess Qualitätsanalyse bekommen habe und mich dort gern mehr einbringen würde.

LG

Max Trotte

Max wird einstimmig in die StuKo Medienforschung entsandt.

Bachelor (Law in Context) (1)

Niemand möchte sich entsenden lassen.

Wirtschaftsrecht MA (1)

Stanislaw lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für die StuKo MA Wirtschaftsrecht aufstellen.

Lieber Fachschaftratsrat,

wenn ihr noch jm. aus Wirtschaftsrecht für die StuKo sucht, kann ich euch gerne unterstützen und bewerbe mich dafür. Ich bin aus dem Studiengang (Wirtschaftsrecht, Master) und habe entsprechende Erfahrungen (frühere StuKo WR, StuGaKo WR, Senatskommissionen Lehre, engagiere mich im Referat Lehre und Studium des StuRa).

Viele Grüße,

Stanislaw (Bondarew)

Stanislaw wird einstimmig entsandt.

5.3. Institutsrat:

Soziologie (2)

Mathias lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für den IR Soziologie aufstellen.

"Lieber FSR Politik,

Ich möchte gerne für euch in den Institutsrat Soziologie.

Viele Grüße,

Mathias Fröck"

Mathias Fröck wird einstimmig entsandt.

Powi (2)

Kevin lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für den IR PoWi aufstellen.

"Sehr geehrte ehrenwerte Mitglieder des FSR,

Sie kennen mich ;)! Ich würde mich gerne nochmal als studentischer Vertreter im IR der Politikwissenschaft entsenden lassen wollen. Seit mehr als einem Jahr bin ich schon in der Position und konnte in dieser Zeit sehr gute Kontakte mit den Vertreter:innen des IfP machen. Gerade sind wir dabei, einen Institutsrat formell zu gründen, denn eigentlich ist der jetzige IR nur eine Vorstandssitzung des IfP, weshalb wir als Studenten kein Stimmrecht haben. Das soll sich jetzt ändern, weshalb ich gerne weiter als studentischer Vertreter diesen Prozess vorantreiben möchte. Außerdem will ich ne coole Verbindung zwischen FSR und Institut für die Studenten aufbauen und dann ist ja auch noch die Institutsfeier im April und und und.

Ich würde mich sehr über Ihr Vertrauen freuen. Vielleicht bin ich ja auch da und stelle mich persönlich vor. Hab euch alle lieb. "

Viele Grüße

Kevin

Kevin wird einstimmig entsandt.

5.4. ASK:

Soziologie (6)

Keine Freiwilligen.

Powi(4)

Keine Freiwilligen.

5.5. Prüfungsausschuss:

Bachelor (1+1)

Master (1)

Raila lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für einen Prüfungsausschuss Master aufstellen.

"Lieber FSR PIG,

ich würde gern einen Platz im Prüfungsausschuss einnehmen. Ich bin mittlerweile seit 2020 im Prüfungsausschuss und möchte gern noch ein letztes Jahr dort verbringen. Ich hoffe ich werde von euch entsendet.

Vielen Dank und eine gaudiöse Sitzung euch.

Liebe Grüße
Raila Röhrich"

Naomi spricht sich für sie aus, da sie diesen Master studiert hat.

Es gibt keine Gegenrede.

Raila wird einstimmig in den Master des Prüfungsausschusses entsandt.

Diplom (1+1)

Lehramt (1)

Editha lässt sich zur Wahl als feste Vertreter:in für den Prüfungsausschuss Lehramt GRW aufstellen.

"Hallo lieber FSR,

Ich hab schon über Max Trotte an Oli anteaern lassen, dass ich gerne von euch in den Prüfungsausschuss für GRW/GK entsendet werden würde.

Ich studiere selbst LA für GRW im jetzt 5. Semester und würde mich gerne mehr für meine Kommiliton*innen einsetzen, weil ich das Gefühl, dass die Probleme von Lehramtsstudis leider irgendwie oft hinten runterfallen. Etwas PA-Erfahrung bringe ich auch schon auf dem Geo-LA-PA mit ;)

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich entsendet. Wenn ihr noch

Fragen habt, dann haut sie gerne raus. Ich kann auch mal vorbeikommen und mich euch vorstellen, wenn ihr Bedarf habt.

Beste Grüße :)
Editha"

Editha wird einstimmig entsandt.

--> Wer versendet die E-Mail mit den Entsendungen?

Bastian und Moritz kümmern sich um die zu schreibenden Entsendungsmails.

6. Awareness

Es gab Rückmeldungen und Anliegen von verschiedenen Personen, die sich ums Thema Awareness drehen und anonym besprochen/angesprochen werden sollten.

Es wurde kommuniziert, dass Menschen unter der Dynamik und (fehlende) Vernetzung innerhalb des FSRs leiden.

Folgende Meinungen wurden zusammengetragen:

- Vernetzung innerhalb des FSRs ist nicht stark genug, da sich auf Vernetzung zu anderen FSRn mehr konzentriert wird.
- Personen haben sich unwohl gefühlt, da sie das Gefühl hatten die selben Menschen reden immer mit den selben Menschen und die Gespräche belaufen sich immer auf selbe Themen
- Personen merken deutlich Grüppchenbildung
- Es wird über einander gesprochen und kommt durch andere wieder zurück zu ihnen
- Emotionalisierte Themen innerhalb des FSRs (z.B. Sprechstunde) tragen sich ausserhalb der Sitzung auf persönliche Ebene weiter und die Gefühle zu Meinungsverschiedenheiten werden auf Personen übertragen -> Konflikte verschieben sich ins private Feld und haben das Potential interne Gruppenbildungen zu verschärfen.
- Es werden sich mehr unverbindliche und auch verbindliche Treffen von FSR MitgliederInnen gewünscht
- Personen haben das Gefühl wenn sie in der gemeinsamen Gruppe schreiben und zu Events einladen, dass es ignoriert wird / keine Rückmeldung kommt
- Neue MitgliederInnen werden nicht genug miteinbezogen wenn sie nicht schon vorher mit Personen befreundet waren/ teil einer Gruppierung sind
- Mehr Zusammenhalt und respektvolle Kommunikation
- Menschen erleben vereinzelt in Sprechstunden wenig Kommunikation

Meinungen und offener Diskurs:

Diana lobt die Awarenessbeauftragten.

Nils gibt an, dass es das Beste sei bei den Problemen mit Sozialisierung viel miteinander zu machen, gerade in der Anfangszeit.

Eric erinnert an das Angebot vom Aquarium sich dort zu versammeln.

Paul erzählt, dass von höheren Semestern berichtet wurde, dass das Sozialisierungsproblem kein kleines ist, es erscheint von außen schwierig in das Sozialgeflecht des FSR's einzudringen.

Lösungsansatz: (Zum Besprechen)

- Bitte spricht miteinander, lasst euch auf Gespräche und neue Menschen ein
- Begrüßt einander und versucht in der Sprechstunde und ausserhalb der Sprechstunden einander kennenzulernen/ fragt wie es der Person geht oder was heute so ansteht, das kann schon ein Icebreaker sein und Menschen vermitteln dass sie nicht ignoriert werden
- Unverbindliche Treffen nach der Sitzung im Form von zusammen zu einer Bar/Studierendenclub zu gehen oder im Büro ein paar Gesellschaftsspiele zu spielen
- Vorschlag: Alle 8 Wochen eine Sondersitzung die sich auf Vernetzung fokussiert, z.B. im Büro was machen, was essen oder Billiardspielen, irgendein verbindlicher Termin wo alle versuchen da zu sein und sich zu vernetzen (*Scheut euch nicht davor auch mit Menschen euch zusammenzusetzen mit denen ihr noch nicht warm geworden seid, der erste Eindruck trägt vielleicht*)
- Meinungsverschiedenheiten bitte nicht persönlich nehmen und sie für das sehen was sie sind, Meinungsdiversität, wenn euch was bedrückt spricht die Leute drauf an oder kommt zu den Awarenessmenschen damit wir ein Gespräch einleiten können

Meinung und offener Diskurs:

Marnick hält das für eine gute Lösung. Festgebissen wurde sich an der Aussage über die Außenwirkung des FSR's. "FSRler reden miteinander" - mit wem denn sonst wenn die Studis teilweise kaum Gebrauch vom FSR machen.

Paul merkt an dass es in Seminaren und Gruppenarbeiten das auch gibtauch! (Berichte nur über den FSRpig)

Diana meint man höre über den FSRphil auch nicht die besten Sachen. Viele haben allerdings kaum Kontakt zu den FSRä. Einige/Viele denken wir wären wirkungslos.

Florian sieht die Sozialisierung auch als Problem und findet die Lösungsvorschläge gut.

Diana findet die Lösungen auch gut. Aber private Gespräche mögen respektiert werden.

Eric erinnert nochmals an das Aquarium.

Sonstige Anliegen mögen an Naomi oder Kei geäußert werden.

Sondersitzungen:

Eric erwägt die Feststellung eines vorläufigen Zeitpunktes.

Marnick meint Sitzungstermine wären die sinnvollsten, da zu diesen die meisten Mitglieder Zeit haben.

Naomi möchte Sondersitzung nur für das Sozialisieren. Ohne FSR-"Belange".

Tammo erwähnt dass es immer eine Hemmschwelle geben wird. Lieber eine ganz kurze Sitzung und darauf hin sozialisieren. Oder aber vorarbeiten. Nach der Semesterpause wäre es sinnvoll.

Naomi stimmt dem zu. Hoffentlich ergibt sich das dann auch nach/in normalen Sitzungen. Ihr Apell: Bleibt einfach länger da.

Florian schließt sich an, aber nicht nur alle 8 Wochen, es geht unverbindlich auch öfter.

Bastian meint es müsse dafür nicht unbedingt eine Sitzung her. Man kann sich auch im Cafe "ins Grüne" treffen, da es nichts zu protokollieren gibt, sondern lediglich ein gemeinsames Treffen darstellt.

Tammo erwägt als Sondersitzung ein reglementiertes umfassendes Objekt, dazu kommen arbiträre andere Veranstaltungen die sich ausbauen lassen. Das Aquarium ist beispielsweise ein Zusatzobjekt.

Eric will eine Sondersitzung festlegen,

Florian fragt wie wichtig die erste Sitzung nach der Semesterpause ist.

Tammo antwortet, dass Es kommt auf die Arbeitsmoral an. Es kommen ggf. viele Mails. Es ist möglich das alles im Vorhinein (Semesterferiensitzungen) gut abzuarbeiten.

Eric: Wie wäre es mit der zweiten Sitzung nach der Semesterpause?

Dieser Vorschlag wird 9/0/1 angenommen.

Bastian: Sitzungen die undiszipliniert sind: Keine Abstimmungen provozieren. Einfach auf nächste Sitzung verschiebt wenn es emotional/persönlich wird.

Eric: Zweifelt die Umsetzung an, ggf. Prokrastination wichtiger Themen.

Bastian: Es hilft allerdings auch sich persönlich in Ruhe auszusprechen.

Naomi: Im nächsten Punkt vermerkt. Ggf. mögen Pausen gemacht werden. Abreagieren -> Normalzustand. Danach abstimmen.

Eric: Dies möge im Hinterkopf behalten werden.

7. Sitzungskultur

Naomi berichtet:

Die letzte Sitzung war, was die Sitzungskultur und das menschliche Miteinander angeht, ein Negativbeispiel. Menschen wurden unterbrochen, als Sitzungsleitung wurde ich (Naomi) mehrfach übergangen, nicht respektiert und ich hatte das Gefühl eine unkontrollierbare Situation stemmen zu müssen, die weder konstruktiv noch sehr respektvoll mir, aber auch den Gesprächsbeteiligten untereinander/gegenseitig, war.

Ich bitte darum das Thema Sitzungskultur nach 2 Sitzungen in der die Sitzungskultur nicht gut war erneut zu besprechen. GO-Anträge und Abläufe von Redeschließungen müssen allen bekannt gemacht werden und bei Nichtwissen dürfen sie unter keinen Umständen ausgenutzt werden. Ich habe die Redeliste beendet, da die Diskussion unter die Gürtellinie wurde und die Argumente derselbigen Personen sich stetig wiederholt haben und es wäre schön, dass sowas auch im Ermessen der Sitzungsleitung liegt, die die moderierende Person sein muss/sollte und sollte da Formal ein GO-Antrag gemacht werden müssen, das sofort kommuniziert wird und nicht eben die Sitzungsleitung missachtet wird oder formale Fehler ausgenutzt werden. Die Redeliste sollte vor ein Abstimmung geschlossen werden und nicht nach einem Meinungsbild, einer Abstimmung etc. Eventuell könnten wir eine Pause nach emotional aufgeladenen Themen machen damit jeder sich mal kurz Gedanken machen kann und die Argumente sacken lassen kann, anstelle sich sofort in Abstimmungen zu wälzen. Die Situation letzte Woche hätte meiner Meinung nach so etwas entschärft werden können. Ich habe mich in der ersten Sitzungsleitung im FSR Pig vorgeführt gefühlt und mich hat das noch viele Tage beschäftigt.

Anmerkungen:

Marnick merkt an, dass es für GO-Anträge ein festes Zeichen gibt. Diese werden vor den regulären Redebeiträgen behandelt.

Naomi merkt an sie habe keinen GO-Antrag gestellt. Redeliste wurde angeführt. Wurde nach hinten gedrängt wegen vorherigen GO-Anträgen.

Tammo weißt den Online-Raum bezüglich Redeliste und Ordnungseinhaltung hin.

Vorschlag seitens Eric: Zweifingerzeichen für Direktantworten. Keine Weiterführung der Redeliste bis Direktantworten dran waren.

Naomi berichtet dass die gegenseitigen Unterbrechungen nicht durch Online zugeschaltete Menschen erfolgten, sondern es allgemeine Unordnung bei den Redebeiträgen gab.

Jette meint dass es ist wahrscheinlich nicht zielführend ist das nun nochmals genau zu evaulieren oder Schuld zu suchen. Allerdings nehme man sich die Kritik zu herzen und mache es in Zukunft besser.

Naomi merkt an, dass es ggf. wäre es sinnvoll in solchen Momenten eine zusätzliche Sitzungskultur zu ernennen.

Paul meint, dass keine Sitzungskultur nötig ist, es möge in Zukunft mehr respektvoller Umgang gepflegt werden.

Bastian meint dass wir uns nicht dagegen entschieden haben, basierend auf zukünftigen Sitzungen möge geschaut werden. Letzte Sitzung spricht für eine Sitzungskultur-Person.

Eric merkt an, dass ein/e jede/r darauf hinweisen kann die Sitzungskultur einzuhalten.

Naomi weißt auf anderen FSR hin, in der es möglich ist eine unterschwellige Sitzungskultur-Person zu handhaben, welche sich durch Kärtchensignale bemerkbar macht.

Tammo hält es für sinnvoll eine Person zu haben, welche sich für die Sitzungskultur verantwortlich fühlt. Versteht den Wunsch nach dedizierter Person.

Paul merkt an dass die Sitzungskultur die Aufgabe der Sitzungsleitung ist. Es ist möglich auf beides zu achten.

Eric meint, wenn jemand sich Sitzungskulturassistenz bei der Leitung wünscht, so möge man den Wunsch vorher äußern.

Basti zeigt Verständnis. Es möge auf jeden Fall eine Wiederholung letzter Woche vermieden werden, also dass die Sitzungsleitung die Kontrolle verliert, weil sonst auch die Sitzungskultur nicht kontrolliert werden kann.

8. Sprechzeiten

Bastian spricht zusammenfassend über das Ergebnis letzter Woche:

Die Sprechzeiten sollen weiterhin jede Woche angeboten werden, so ergab es das Meinungsbild aus letzter Woche. Es soll aber, um ein angenehmes Arbeitsumfeld zu schaffen, sich niemand gezwungen fühlen, an diesen teilzunehmen.

Allerdings wäre eine tägliche Besetzung sowie Engagement wünschenswert.

Auf dieser Basis möchte der FSR PIG seine Sprechzeiten unter Vorbehalt durchführen.

Naomi bittet um Unterstützung Mittwochs.

Neue Sprechzeiten werden erst ab neuen Stundenplänen vereinbart.

9. Sonstiges

9.1. Klausurtagung

Tragt euch beim Klausurtagungs-Pad in das Abstimmungs-Doodle ein. **Bis morgen Abend.**

Naomi: Es mögen auch die Assoziierten Mitglieder mitkommen.

Zu den Aktivitäten:

Viele Aktivitäten vor Ort.

Spieleabend.

Schnitzeljagd

Lecker Grillen.

Städtetrip nach Prag (Jakub übersetzt für alle)

9.2 Assoziierung

Nils Grünert möchte sich assoziieren lassen.

Hallo er ist der nils
er bedankt sich fürs dasein
es ist schön dass wir endlos schznell auf seine mail reagieren könnten
es wäre voll sinnvoll sich assoziieren zu lassen (er möchte in kontakt bleiben)
Nils organisiert gern Dinge für den FSR.

Nils wird einstimming als assoziiertes Mitglied angenommen.

Nächste Sitzung: 05.02.2024

Sitzungsleitung: Oli P.

Protokollführung: Tigo (wenn vorhanden)

Sitzungsabmeldungen:

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

AG - Arbeitsgemeinschaft

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IB - Internationale Beziehungen

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

VV - Verfahrensvorschlag